



archivierte Berichte Gesamtverein 2017

Archiv 2013 -2018

Weihnachtsfeier ohne Skript, aber mit vielen

Beitragsseiten

Filter:

Höhepunkten

02.12.2017

Es gibt Weihnachtsfeiern, die sind getragen, geruhsam, langatmig. Aber auf die dies-jährige Weihnachtsfeier des VfB trifft dies alles nicht zu. Fast alle Plätze waren besetzt und man hatte das Gefühl ein große Familie trifft sich zu feiern und zum ratschen. Vereinspräsident Werner Schwirtz hatte in aller Eile seine Reden und seinen Ablaufplan daheim vergessen, aber als langjähriger Inhaber dieses Amtes gelang es ihm besser und freier durch das Programm zu führen als gedacht. Die musikalische Einstimmung in die Weihnachtszeit übernahmen heuer die Moosspatzen unter Leitung von Aurelia Sailer. Die kleinen Nachwuchssängerinnen trugen mit viel kindlichem Charme 3 Weihnachtslieder vor und auch Aurelia Sailer begeisterte bei ihren 3 Soloeinlagen mit ihrer wunderschönen Stimme.

```
{eventgallery event='WeihnachtsfVfBGste2.12.17' attr=images mode=tiles max_images=5 thumb_width=50 offset=0 }
```

In seiner wohl letzten Rede als Vereinspräsident, Werner Schwirtz wird aller Vorraus-sicht nach nicht mehr kandidieren und nur als Geschäftsführer für den VfB tätig sein, verwies er auf die Wichtigkeit eines Sportvereines in einer Zuwachsgemeinde wie Hallbergmoos. Während in der ganzen Republik Vereine um ihre Existens kämpfen, wächst der VfB und zählt derzeit rund 2100 Mitglieder. Aber selbst der schöne Sportpark mit seinen tollen Sportanlagen gerät nun an manchen Abenden an seine Grenzen. Und da Weihnachtszeit ist, wandte sich Werner Schwirtz an den anwesen-den Bürgermeister Harald Reent, den Sportreferenten Heini Lemer und an Vizebür-germeister Sepp Niedermair und trug seine Wünsche vor. Ein neuer Fußballplatz wäre schön, eine multifunktionale Halle auch, formulierte er seine Wünsche, denn da hätte nicht nur der VfB etwas davon, sondern alle Hallbergmooser Bürger wür-den profitieren.

Profitieren tut der Verein aber auch von der Mitarbeit vieler im Verein und allen diesen ehrenamtlichen Helfern sei gedankt, so Schwirtz, aber einigen wollte die Vorstandschaft noch mal gesondert danken. So denjenigen, die als Abteilungsleiter(in) sich um die Belange der Sportler kümmern, aber auch denjenigen, die den Verein nach aussen und medial präsentieren. Besonders hervor hob der Vereinsvorsit-zende dabei Harald Matzkowitz, der mittlerweile schon unglaubliche 38 Jahre die Tischtennisabteilung leitet und auch als Sportler sehr gute Leistungen bringt.

Auch Anni Schäfer nutzte die Gelegenheit verdienten Mitarbeiter aus ihrer Abteilung zu danke, die erstens viel beim 40 jährigen Jubi-läum der Abteilung gearbeitet hätten und zweiten auch das ganze Jahr immer zur Stelle sind.

Seinen ersten großen offiziellen Auftritt hatte auch Rene van Santvliet, der neue Fußballabteilungsleiter, der im Namen der scheidenden Abteilungsleitung und auch als neuer Abteilungsleiter, dem Vorstandsgremium für die gemeinsame Arbeit und Unterstützung dankte.

```
{eventgallery event='TheaterWeih2.12.17' attr=images mode=tiles max_images=6 thumb_width=50 offset=0 }
```

Dann startete der nächste Höhepunkt, die Aufführung des Einakters. Wie auch in den letzten Jahren hatte Regisseurin Christine Wimmer mit ihrem tollen Ensemble wieder eine herzerfrischende Komödie einstudiert. Dabei brillierten alle Künstler in ihren Rollen und für ihre gelungene Darstellung gab es vielfach Szenenapplaus und am Ende der Vorstellung langanhaltenden Beifall. Schön dass hier Vereinsmit-glieder ihre Freizeit opfern, um mit ihrem Können viele zu begeistern.

Mit der großen Tombola endete wie in den letzten Jahren wieder die Weihnachtsfeier. Wunderschön eingepackte Preise (ein Dank an die tollen Geschenkegestalter) mit fantasievollen Namen wie "Waschbärentasche", "kein alter Käse", "Schön ohne OP", "Es gedeiht", "What a man", "mehr als Katzenwäsche" und "entspannte Welle" liessen schon vorher die Neugier groß werden: Wie auch jedes Jahr wieder gab es auch heuer wieder Mehrfachtäter, denen das Prinzenpaar Stefan III. und Julia III. beim Loseziehen hold waren. So manch einer schien auch seine Losnummern nicht zu hören bzw. nicht richtig, weil ohne Brille, zu sehen und so gab es viel Gelächter, wenn ein Sieger sich erst nach mehrmaligen Vorlesen der Zahlen meldete. Auch die anwesenden Kinder wetteiferten bei jeder Losnummer eifrig mit und zweimal durfte auch der Nachwuchs ganz glücklich seine Gewinne abholen. Neben Peter Pittrich und Leo Kindshofer konnte sich ganz zum Ende der Verlosung auch der Trainer der Ersten Mario Mutzbauer freuen. Mehrfach lag er mit seinen Losnummern knapp daneben, doch dann gewann er „Für den kleinen Hunger“ und „Nix für Dortmund“ und freute sich riesig. Am größten war jedoch der Jubel bei Ute Dattinger. Sie gewann den mit 500 Euro ausgezeichneten Preis "VfB verleiht Flüge" und lieb beschwingt auf die Bühne, wo ihr der Preis von Werner Schwirtz und dem Prinzenpaar überreicht wurde.

archivierte Berichte Gesamtverein 2017
Lange Nacht des Sports
VfB ehrt langjährige Mitglieder
Gut gelaunte Funktionäre
Gemeinde ehrt erfolgreiche Sportler
Dreister Einbruch in den Fußballpavillion
Volksfesteinzug mit dem VfB Hallbergmoos
VfB erhält neuen Vereinsbus
Indoor-Cup
Sportabzeichen offiziell überreicht
Freies Bürgerkegeln für alle dank Firma Rampf
Jahreshauptversammlung
Sportlerball mit „Nightstrippers“
VfB Mitglieder von der Gemeinde geehrt
Berichte vor 2017
Alle Seiten

- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten



Die Vereinsführung möchte an dieser Stelle noch mal allen danken, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben: Den Sponsoren, den Geschenke-Einpackern, den Helfern beim Auf- und Aufbau, den Moosspatzen und Aurelia Sailer, den Schauspielern, dem Prinzenpaar, dem Team der Parkwirtschaft für das Catering, dem Beleuchter Thomas Mach, den Losverkäuferinnen und einfach allen VfB'lern. 04.12.2017 cob Fotos cob und Maxi Schnepf

Lange Nacht des Sports

18.11.2017

Zum fünften Mal wurde die Lange Nacht des Sports am 18.11.2017 im Sport- und Freizeitpark Hallbergmoos veranstaltet. Unter Mitwirkung des VfB Hallbergmoos-Goldach, der SG Edelweiß Hallbergmoos, dem BUDO-Sportverein Hallbergmoos, der Faschingsgesellschaft Hallbergmoos Goldach, Sabrina Adamo-Koczorowski und dem Team der Parkwirtschaft war es ein gelungenes Event. Hunderte von Sportbegeisterten nutzten die Chance, um kostenlos bei neuen wie auch bereits bekannten Sportprogrammen mitzumachen oder zuzuschauen. Aber der Andrang war nicht mehr ganz so, groß wie in den letzten Jahren. Dafür sah man heuer viele neue Gesichter und auch mehr Kinder, die sich insbesondere auf den Kegelbahnen und bei der Schiessanlage der SG Edelweiß tummelten. Auch wenn man den Eindruck hatte, dass weniger Besucher da waren, so waren alle angebotenen Sportkurse gut besucht und von denen, die sich zum ersten Mal ins Sportforum getraut hatten, gab es viel Lob für die Anlage, die Angebote und dieses Event. Abschluss machte wie auch die Jahre zuvor die Band "Me and the Heat", die den Gästen im Schützenstüberl einheizte. Zuvor hatte Patrick Lemm für gute Stimmung in der Parkwirtschaft gesorgt und somit den sportlichen Abend eingeleitet. Pressebericht Gemeinde Hallbergmoos/cob

VfB ehrt langjährige Mitglieder

16.11.2017



Schon seit mehreren Jahren zeichnet die VfB-Vorstandschaft mit Werner Schwirtz, Sepp Troidl und Michaela Reitmeyer gemeinsam mit der Senioren- und Fahnenbeauftragten Carin Hagen langjährige Mitglieder für ihre Angehörigkeit beim Verein aus. So auch heuer. Am Donnerstag 16. November war der Nebenraum der Parkwirtschaft fast bis auf den letzten Platz gefüllt und ehe die Überreichung der Präsente und Urkunden vollzogen wurde, saß man bei einem gemeinsamen rustikalem Abendbrot zusammen. Werner Schwirtz betonte mit ein paar einleitenden Worten wie wichtig in dieser schnell-lebigen Zeit Mitglieder sind, die dem Verein Treue halten und die sich sportlich aber auch als Funktionär oder einfach nur passiv dem VfB verschreiben. Zwar waren nicht alle eingeladenen Gekommen, aber ein sehr hoher Anteil nahm persönlich an diesem geselligen Abend teil. Geehrt wurden für ihr Jubiläum:



Reinhard Bege, Christine Brandstetter, Ingrid Hetzl, Bianka Kampert, Stefan Kreppold, Manuela Kubon, Corinna Scharl, Florian Scharl, Rosa Schirmer, Bernhard Schneider, Karin Troidl für 25 Jahre.



Ihre 30 jährige Mitgliedschaft feierten: Josef Bajfus, Markus Fendt, Martin Gilch, Gisela Hartshauer, Otmar Hinreiner, Anna Klug, Helga Kohl, Christian Krätschmer, Claudia Matteredne, Charlotte Mittermeier, Peter Schwirtz.



Für 40 Jahre Treue wurden ausgezeichnet: Maria Daffner, Siegfried Dattinger, Annemarie Eberl, Edith Engelhardt, Helmut Haas, Marion Hinreiner, Norbert Hippele, Theresia Juretzki, Herbert Kestler, Karin Kluge, Helmut Kratzer, Manfred Kratzer, Margit Kronauer, Wolfgang Lex, Johann Mikesch jun., Marliese Niedermaier, Roland Pflügl, Klaus Rötzer, Hermann Scharl, Renate Scharl, Christian Schiele, Christine Schmid, Hermann Schmidmeier, Bernd Skarke, Christa Skarke, Johann Wagner jun., Anton Wimmer



Ein halbes Jahrhundert, also 50 Jahre gehören dem Verein an: Franz Bachleitner, Alfred jun. Bäuerle, Rainer Engelhardt, Ludwig Enghofer, Helmut Hermann, Robert Krieger, Adolf Merkl, Willi Paschke, Josef Rötzer

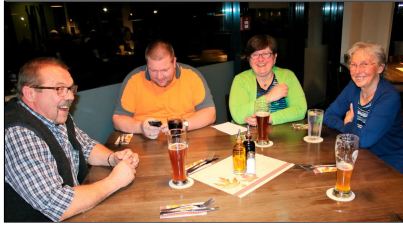
Bewundernswerte 60 Jahre zeichnen Rudolf Thalhammer, Anton Westermeier als Vereinsmitglieder aus.



Gut gelaunte Funktionäre

Einmal im Jahr lädt der Vorstand des VfB Hallbergmoos seine Funktionäre ein um sich für ihren Einsatz und ihre Hilfe zu bedanken. So auch am Freitag den 3.11. rund 200 Helfer hatte man eingeladen, rund 130 kamen dann in die Parkwirtschaft um zu ratschen, sich am Büffet zu bedienen und anschließend gesellig noch etwas zu trinken. Dabei übernahm Michaela Reitmeyer, dritter Vorstand des VfB die Aufgabe der Gastgeberin und eröffnete nach ein paar kurzen freundlichen Dankesworten das Büffett. Sie war eingesprungen, weil der Vorstandsvorsitzende Werner Schwirtz erkrankt war und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Sepp Troidl wegen einer Familienfeier verhindert war. Von allen Abteilungen waren Vertreter gekommen und diejenigen, die gekommen waren oder auch eingeladen waren, sind enorm wichtig für das Leben im VfB. Ihr ehrenamtlich Engagement hält den Verein am Laufen und deshalb ein ganz großes DANKE SCHÖN für euren Einsatz. cob 03.11. 2017







Gemeinde ehrt erfolgreiche Sportler

17.10.2017

Kegler und Stockschiützen des VfB werden ausgezeichnet



Im Gegensatz zu den letzten Jahren waren heuer die Sportlerehrungen der Gemeinde ein überschaubares Ereignis. Im Bereich der Kinder- und Jugendsportler wurden nur 9 Kinder geehrt, bei den Erwachsenen waren es 20 Sportler. Bürgermeister Harald Reents unterstrich in seiner Begrüßung, dass Sport in Hallbergmoos einen hohen Stellenwert habe und das Sportler auch als Aushängeschilder der Gemeinde zu sehen sind. Deshalb lasse die Gemeinde sich den Sport auch etwas kosten, denn neben guten Sportanlagen unterstütze man, so lange es der Gemeinde finanziell gut gehe, auch gerne die Vereine großzügig. Deren anwesende Vertreter wie Michael Prill, SV Siegfried und die VfB Abteilungsleiter Sepp Niedermair und Christian Dücker begrüßte er besonders, denn ihre Arbeit sei enorm wichtig, bieten sie doch den Rahmen in dem Sportler ihre Leistungen trainieren können. Das unterstrich auch Sportreferent Heinrich Lemer in seiner Rede. Wichtig für ihn sei auch, dass die Vereine auch schwierige Situationen meistern wie die Ringer, die sich nach ihrem Abstieg nun als wieder Bundesligatauglich beweisen, oder die SG Edelweiß, die tolle Deutsche Meisterschaften im Bogensport ausgerichtet hat.

Neben den Ringern und der Duathletin Sandra Morawitz waren es Sportler aus den VfB Abteilungen Stockschiessen und Kegeln, die geehrt wurden. Kegler und Stockschiützen, so Sportreferent Lemer, hätten auch in diesem Jahr sich als gute Gastgeber bewiesen, gab es in ihren Räumlichkeiten auch hochklassige Events.



Franziska Dücker, die mit den Damen I. der VfB Stockschützinnen in der Bundesliga schießt, gelang heuer etwas ganz Besonderes. Sie wurde in die Nationalmannschaft der Stockschützinnen berufen und gewann mit dem Nationalteam bei den Europameisterschaften den Titel in Pizek. Bürgermeister Reents, wies bei der Ehrung auch daraufhin, dass er ja direkt nach der Rückkehr beim Empfang durch die Abteilung zugegen war und dort schon diese tolle Leistung gewürdigt hat. Aber auch ihr Mann Christian Dücker wurde geehrt. Für seinen 1. Platz in der 2. Bundesliga Herren Süd mit dem SC Oberroth wurde der Abteilungsleiter mit Handtuch und Urkunde ausgezeichnet. Auch für die Herren 1 der VfB-Kegler gab es diese Präsente. Roland Buchhauser, Bogdan Craicun, Leo Danner, Klaus Detzer, Joan Dan Mihaila, Abteilungsleiter und Kegler Sepp Niedermaier, Alexander Robin, Bogdan Tudorie und Georg Westermeier hatten die Meisterschaft in der Regionalliga München/Niederbayern gewonnen und damit den Aufstieg in die Landesliga Süd ermöglicht. Aber auch Gabriele Selmaier-Ritter hatte sich mit ihrem ersten Platz bei den Bezirksmeisterschaften und dem 8. Platz bei den bayerischen Meisterschaften die Ehrung verdient. Seit der Inbetriebnahme der Kegelanlage beweisen die Kegler durch tolle Ergebnisse, wie sehr sie von den moderne Anlage profitieren. Ob als Einzelsportler oder auch als Mannschaftssportler in den letzten Jahren ging es immer bergauf. cob



Dreister Einbruch in den Fußballpavillion

08.10.2017

Als am Sonntagmorgen 8.10. Jugendtrainer Rick Danker auf den Hauptplatz kam, fiel ihm eine zerschlagene Fensterscheibe im Fußballpavillion auf. Harry Schönwälder, der den Verkauf im Pavillion organisiert, meldete diesen Vorfall direkt der Polizei, denn hier handelte es sich um einen Einbruchversuch, was die hinzugerufene Polizei am Tatort auch bestätigte. Mit einem schweren Waschbetonstein hatte man das Glas zerschlagen und dann wohl im Verkaufsraum nach Bargeld gesucht. Doch Bargeld, so Schönwälder, bewahre man nie im Pavillion auf. Die Polizei untersuchte nicht nur die Spuren, sondern fand auch Fingerabdrücke und stellte DNA-Spuren fest. Dies alles wird nun gründlich überprüft und man darf gespannt auf die Ergebnisse sein. cob/ Bilder Schönwälder/Spert



Volkstfestzug mit dem VfB Hallbergmoos

26.04.2017

Weder Kälte noch Regen kann die Mitglieder des VfB an der Teilnahme am Volkstfestzug hindern. Bewaffnet mit Regenschirmen oder gut eingemummelt in Regenjacken präsentierten sich gutgelaunt die ganzen VfB'ler bei ihrem Zug durch die Ottostr.. Viel Spass beim Betrachten der Bilder. 26.4.2017 cob

{eventgallery event='2017-04-26Volkstfestzug' attr=images mode=tiles max_images=5 thumb_width=50 offset=0 }

VfB Hallbergmoos freut sich über neuen Vereinsbus

25.04.2017

An die 2000 Mitglieder hat der VfB-Hallbergmoos an Mitgliedern. Da wird ein Vereinsbus benötigt, um Mitglieder und Mannschaften mal an andere Orte zu bringen. Schon 2013 hatte Joachim Sommer, Vorstand der Sparkasse Dorfen-Erding, die Übernahme der Leasing Gebühren als Sponsoring für einen Vereinsbus angeregt und damit nicht nur bei der Vereinsführung Begeisterung hervorgerufen. Den Spielern des Landesligateams sondern auch vielen anderen Mannschaften und Abteilungen hat der Vereinsbus geholfen bei gemeinsamen Fahrten das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Nun wurde ein zweiter Vereinsbus benötigt um besonders für die Spielabwicklung im Jugendbereich eingesetzt zu werden und wiederum hat sich die Sparkasse bereit erklärt, die Leasingraten zu übernehmen. Am Dienstag 25. April wurde der neue Vereinsbus FIAT TALENTO vor der Sparkasse in Goldach vorgestellt, persönlich vorbeigebracht von Hans Mikesch, dem örtlichen Fiat Händler, der als zusätzliches Bonbon 10 Gutscheine für Autowaschen im Gepäck hatte. Mit dem Fiat Talento hat man nun ein völlig neues Modell erhalten und da diese Modellreihe noch Lieferzeiten hatte, dauerte es etwas länger den Wagen in Empfang zu nehmen, doch, so der Vereinsvorsitzende Werner Schwirtz, man wartete gerne, denn nun hat man mit dem Autohaus Mikesch den Händler und die Werkstatt direkt vor der Tür falls mal etwas sein sollte. Der Enkel von Hans Mikesch Pius Lobermeier, der zur Zeit bei den Bambinis Fußball spielt, war mit bei der Übergabe dabei und freut sich, wenn er dann mit seinen Teamkollegen in dem tollen roten Wagen zu Spielen fahren kann. Auch die bei der Übergabe anwesenden Abteilungsleiter des VfB begrüßten die Anschaffung

des neuen Wagens, denn da hat jede Abteilung, wenn sie sich rechtzeitig anmeldet, etwas davon. Bei der Übergabe am Sportplatz vor dem Derby gegen Freising konnten auch die Zuschauer, sowie die 1. Mannschaft einen Blick auf das neue Gefährt werfen. Für die Sparkasse Erding Dorfen betonte das stv. Vorstandsmitglied Sandro Niederberger hier bei der Übergabe am Sportplatz noch einmal, warum man den Verein unterstützt: „Sportvereine leisten einen unschätzbaren Beitrag, denn sie stärken das Miteinander, den Teamgeist und die Integration. Als öffentlich-rechtliches Unternehmen vor Ort helfen wir hier gerne“ betonte das stv. Vorstandsmitglied Sandro Niederberger.



Indoor-Cup

26.03.2017



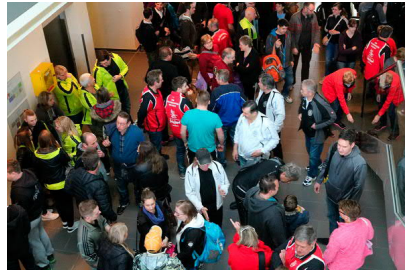
Insgesamt 42 Teams hatten sich heuer zum Indoor-Cup gemeldet. Vielen ging es dabei um den Spass, andere wollten unbedingt gute Ergebnisse erzielen und hatten die Trainingsangebote der VfB-Abteilungen und der SG Edelweiss genutzt. Mit dabei natürlich auch heuer wieder Teilnehmer aus verschiedenen Abteilungen. Stark vertreten die Stockschiützen, aber auch die Fitness und Gymnastik-Abteilung und statt eines reinen Vorstandsteams ein Mixed Team mit Schwirtz-Family und Michaela Reitmeyer gingen an den Start. Auf der Kegelbahn sah man trotz der bis in die Nacht dauernden Aufstiegsfeier Abteilungsmitglieder und Abteilungsleiter Sepp Niedermair, die sich um einen reibungslosen Ablauf kümmerten. Auch bei den Stockschiützen sorgte sich Abteilungsleiter Christian Dücker mit Team um die Anleitung der Freizeitsportler. Als gegen 15.00 Uhr Sportparkmanager Benjamin Henn und der zweite Bürgermeister Sepp Niedermair zur Siegerehrung luden, waren beide Räume in der Parkwirtschaft voll besetzt und ein paar Sportler genossen auch die Sonnenstrahlen auf der Terasse.

Mit dem letztplatzierten auf Rang 41 startete die Preisverleihung und das zum ersten Mal am Start gehende Team IBIS München Airport Süd konnte sich über einen kleinen Präsentkorb als Trostpreis freuen. Die nächsten Mannschaften bis zum 4 Platz erhielten alle eine Urkunde und allen wurde immer großzügig Beifall gesendet. Besonders honoriert wurden dabei originelle Teamnamen wie Helden in Jogginghosen, Himmelsfranken, Blind Desaster, best ages, Fantastic 4. Als Moderator Sepp Niedermair zu den ersten 10 Plätzen kam, wurde die Spannung immer größer. Manche Teams feuerten sich gegenseitig an, während die Konkurrenten der letzten Jahre sich beäugten. Als um Platz 7 herum auf einmal Sepp Niedermair den Namen der Edelweißen fallen ließ, gab es von Schützenmeister Edgar Pröpster ein lautes ungläubiges Stöhnen. Doch Sepp beruhigte alle schnell und meinte es wäre nur ein Scherz gewesen. Tatsächlich sah es am Ende so aus: Die Frauen St. Theresia, die in den letzten Jahren auch immer auf den Stockerlplätzen zu finden waren, holten sich Rang 3, auf Platz 2 landeten die Sumpfköpfe und die Edelweißen wurden Erste.

Die Teams mit VfB Beteiligung schnitten wie folgt ab. Mit drei Stockschiützen waren die Sumpfköpfe auf Platz 2 die beste VfB Vertretung. Zwoa Mana + Zwoa Weiba mit 2 Stockschiütinnen und ihren Ehemännern landeten auf Rang 5, das Schwirtz/ReitmeyerTeam unter dem Namen Jadolegstdnenieda schaffte es auf Platz 9, die Stockschiützen 252 holten sich Platz 12, die Steckerlhatscher erreichten Rang 24, die wuide Henna Platz 29. Als Preise gab es wieder dank der Unterstützung von K&F sowie dem Goldach-Markt große Präsentkörbe.

Seit dem 2013 der Indoor-Cup damals noch mit 25 Teams startete, wächst der Zulauf für dieses Event immer noch an. Heuer hatten sich 42 Mannschaften gemeldet und damit war man an die Kapazitätsgrenzen gestoßen, so Henn. Die Vertreter der Abteilungen Stockschiessen Christian Dücker und Kegel Sepp Niedermair, sowie SG Edelweiß Schützenmeister Edgar Pröpster freuen sich über die Resonanz.

Wenn bei diesen Events wie "Lange Nacht" oder "Indoor-Cup" neue Mitglieder gefunden werden können, ist der Aufwand zu verschmerzen, schließlich will man ja zeigen, was Hallbergmoos zu bieten hat.





Sportabzeichen offiziell überreicht

„Diese Leistungen muss man würdigen“, so Sportreferent Heinrich Lemer und ließ es sich deshalb nicht nehmen 7 Sportler, die immer Sommer/Herbst 2016 das Deutsche Sportabzeichen erworben hatten, dass selbige zu überreichen. Schon seit mehreren Jahren nimmt der Trainer der AH Hans Harthausner als Übungsleiter des VfB Hallbergmoos die Prüfungen zum Sportabzeichen ab. „Jeder kann mal mitmachen“, so Harthausner und von ca. 1,5 -2 Millionen Teilnehmern erhalten am Ende rund 820.000 Teilnehmer eine Urkunde und ein Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Es gibt vier große Aufgabengebiete aus denen man wählen kann. So gibt es verschiedenen Anforderungen im Bereich Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Die zahlreichen Aufgaben sind nach Alter gestaffelt und wer z.B. im Bereich der Ausdauer nicht gerne läuft, wählt stattdessen Schwimmen. Insgesamt konnte Heinrich Lemer 7x die Urkunde neben Anstecknadel überreichen. Gold erhielt Uwe Rüdtenklau, der schon zum 10x mal sich so sportlich zeigte. Gold gab es auch für Sepp Bajfus, mit 61 der älteste Teilnehmer, aber einer der schnellsten und leistungsfähigsten. Auch Vitus Schneider konnte sich seine goldenen Anstecknadel abholen. Das silberne Sportabzeichen gab es für Falko Mylinkowski, Kathirn Scholler und Judith Schneider. Als jüngste Teilnehmerin mit 9 Jahren konnte sich Louisa Rüdtenklau über das silberne Sportabzeichen freuen. Für alle, die sich auch mal den sportlichen Anforderungen des Sportabzeichens stellen wollen, nimmt Hans Harthausner dieses Jahr im Sommer und Herbst die Prüfungen ab. Wer sich zunächst über die zu leistenden Aufgaben informieren will, kann dies über www.sportabzeichen.splink.de tun. Um sich bei Hanshartshausner zur Abnahme des Sportabzeichens zu melden, kann man sich per mail an die VfB-Hallbergmoos-Verwaltung (verwaltung@vfb-hallbergmoos.de) wenden oder direkt unter ah@vfb-hallbergmoos.de.



Freies Bürgerkegeln für alle dank Firma Rampf

24.03.2017



„Kegeln gratis und tolle Preise“, das sind die wichtigsten Informationen der Pressekonferenz von VfB-Kegelabteilungsleiter Sepp Niedermair gemeinsam mit Manfred Zens, dem Geschäftsinhaber der Firma Raumausstattungen Rampf, die es am Freitag 24. März gab. Am Sonntag den 7. Mai soll es zum ersten Mal starten: Das Bürgerkegeln! Manfred Zens, der mit seiner Gattin Cornelia, geborene Rampf, schon seit einiger Zeit die erfolgreiche Kegelabteilung unterstützt, wollte schon seit langem eine Aktion sponsorn, bei der auch die Bürger von Hallbergmoos profitieren können. Denn anders als in Großstädten, so Zens, gibt es in Orten wie Hallbergmoos ein erfolgreiches Miteinander von ortsansässigen Firmen und den Bürgern. Die Unterstützung des an das Bürgerschiessen der SG Edelweiss erinnernde Event, beinhaltet quasi eine Win-Win Situation für alle. Seine Firma, die sich auf Erstausrüstung von Wohn-, Miets- und Geschäftsbauten sowie die Gestaltung privater Wohnräume spezialisiert hat, möchte bekannter werden. Die Kegelabteilung, die das Bürgerkegeln ausrichtet, hofft durch dieses Event vielleicht den ein oder anderen neuen Kegelsportler zu gewinnen. Aber wie soll das Bürgerkegeln tatsächlich dann aussehen. Melden können sich 3er Teams, gemischt oder gleichgeschlechtlich. Das Mindestalter für die Teilnehmer liegt bei 16 Jahren. Jeder Kegler hat 5 Probewürfe und muss dann 20 x in die Vollen werfen und dann wird wie in einem richtigen Kegelwettkampf die Bahn gewechselt und noch mal 20 x geworfen. Dank der Unterstützung der Firma Rampf gibt es attraktive Preise. So gibt es Essengutscheine für den Hüttenwirt, Einkaufsgutscheine für Produkte der Firma Rampf wie Gardinen, Dekostoffe, Kissen und Vorhänge und die Kegelabteilung bietet in Zusammenarbeit mit der Parkwirtschaft fünf Stunden Freikegeln sowie Trainerstunden für Kegeln mit Bundesligaspielern. Und dies alles kann man gewinnen ohne eine Startgebühr zahlen zu müssen. Wichtig ist nur sich rechtzeitig anzumelden. Je nach Teilnehmerteams startet das Bürgerkegeln am 7. Mai um 13.00 Uhr und für jedes Team kalkuliert Sepp Niedermair eine Kegelzeit von ca. 20 min.. Wichtig ist es, sich rechtzeitig bei Abteilungsleiter Sepp Niedermair unter 0172 8509508 an zu melden um mit ihm auch die Startzeiten zu koordinieren. Eine Bedingung für die Teilnahme gibt es: Alle Teilnehmer müssen die Kegelbahn mit hellen Turnschuhen betreten. cob 25.3.2017

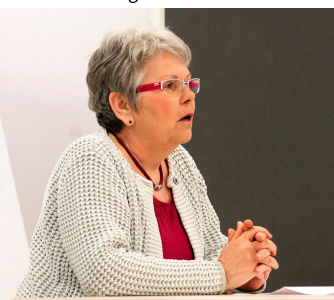
Jahreshauptversammlung

13.03.2017



Erfolgreiche 2 Minuten Regelung

Selten war die Jahreshauptversammlung so gut besucht wie heuer. Um die 70 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und so mussten noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden. Neu war die 2-Minutenregelung, die bei den Berichten der Abteilungsleiter zum ersten Mal ihre Anwendung fand.



Kurz und knapp informierte als erstes Anni Schäfer von der Abteilung Fitness & Gymnastik über den gelungenen Tag zur offenen Tür. Ähnlich wie bei der „Langen Nacht des Sports“ nutzen rund 400 Bürger die Chance, die in der Abteilung angebotenen Sportarten anzuschauen oder selbst zu erproben. Auch der am Abend stattgefundene Ehrungsabend lief gut. Auch wenn nur rund 30 von den 60 eingeladenen zu Ehren den sich im Parkrestaurant eingefunden hatten, war es eine gelungene Feier. Erfreulich, dass die Abteilung auch weiter wächst. Für die rund 850 Mitglieder stehen rund 45 Übungsleiter, Trainer und Betreuer an der Seite von Anni Schäfer, um immer auch auf die neuesten Trends zu setzen. So gibt es nun neu Yoga, oder auch einen Kurs „Zurück zu Traumfigur“ für junge Mütter mit ihrem Nachwuchs. Neben ihrem Team dankte Anni Schäfer ihren beiden Helferinnen im Orgateam zum Jubiläum Julia Brandl und Lissy Steguschuster sowie den Abteilungsleitern von Ski & Wandern und Tanzsport & Jumping® für die gute Zusammenarbeit.



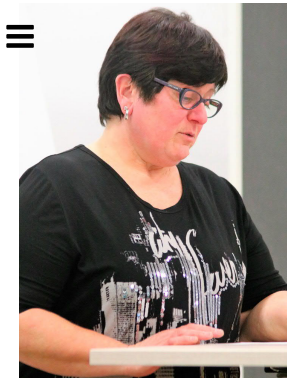
Stefan Lochner, der Abteilungsleiter von Ski & Wandern berichtete über seine begeisterten Outdoor-Sportler und informierte die Anwesenden, dass auch mehrtägige Radl-Touren mit zum geselligen Vereinsleben gehören. Beliebt sind auch die kurzweiligen Radltouren ab Mai, bei denen viele Vereinsmitglieder sich beteiligen und man die Biergärten im Umkreis von 30-40 km anfährt.



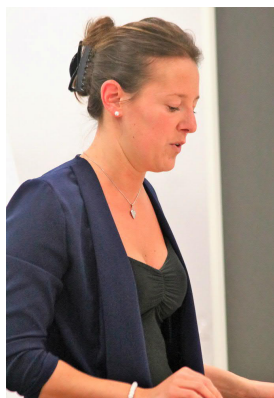
Harald Matzkowitz der Abteilungsleiter der Tischtennispieler kam direkt vom Training vorbei. Er erzählte in humorvoller Art wie beeindruckt sich die Gegner von den sportlichen Möglichkeiten der Tischtennispieler im Sportforum zeigten. Derzeit wären vier Mannschaften im Ligabetrieb angemeldet, sowie ein Nachwuchsteam. Leider, so Matzkowitz voller schwarzen Humor benötige man wohl für die neu im Spielbetrieb stehende vierte Mannschaft einen Psychologen, der den „Neutischtennispielern“ moralische Unterstützung biete, denn bisher hätte man jedes Spiel mit 8:0 verloren. Dieser Psychologe könnte dann auch mit dem in einer zu hohen Liga spielenden Nachwuchsteam arbeiten, dass aufgrund von Verletzungen auf die 2 stärksten und versiertesten Spieler verzichten musste und auch eine Niederlage nach der anderen einstecken muss. Aber so Harald Matzkowitz die Nachwuchsspieler haben Potential und in einer niedrigen Liga werden sie auch Erfolge feiern können. Positiv dagegen die Bilanzen der ersten, zweiten und dritten Mannschaft. Diese Teams sind wie in den letzten Jahren unter den ersten 3 Plätzen zu finden und schlagen sich gut.



Gute Nachrichten konnte Anna Klug, die Abteilungsleiterin der Volleyballer überbringen. Die Abteilung, die 2016 ihr 25 jähriges Bestehen feierte, wächst und wächst. Um mehr als 25% stiegen die Mitgliederzahlen und nun hat man aktuell 104 Mitglieder, 59 Erwachsene, 15 Jugendliche und 30 Kinder. Dabei ist das jüngste Mitglied 5 Jahre und das älteste aktive 65 Jahre alt. Besonders stolz sei man zum ersten Mal seit Bestehen der Abteilung ein Herrenteam im Spielbetrieb zu haben. Demnächst richte man eine U11, U12, U13 ein, in denen noch Jungen und Mädchen zusammenspielen können. Im Sommer werde man wieder die Beachvolleyballplätze für das Training benutzen. Dabei werde man aber auch auf Beachvolleyballanlagen in den Nachbarorten ausweichen müssen, denn die 2 im Sportpark befindlichen Plätze reichen nicht aus und deshalb unterstrich Anna Klug noch mal ihren Wunsch an die Gemeinde einen dritten Beachvolleyplatz im Sportpark anzulegen.



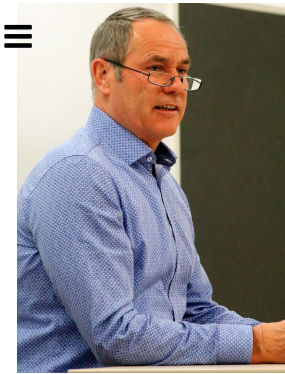
Stellvertretend für den verhinderten Abteilungsleiter Christian Dücker informierte seine Vertreterin Hildegard Felber aus der Abteilung der Stockschiützen. Beifall gab es zunächst, als sie die Anwesenden über die gewonnene Europa-Meisterschaft von Franziska Dücker informierte. Aber auch sonst gab es noch gute Nachrichten. Die erste Damen hat den Verbleib in der 1. Bundesliga auf Eis geschafft, die Damen über 50 holten bei den Deutschen Meisterschaften in Waldkraiburg einen hervorragenden sechsten Platz. Für die kommende Saison meldet man 3 Herrenteams, 2 Damentteams und 2 Mixed Teams im Spielbetrieb an. Für 2017 so Hildegard Felber gibt es große Herausforderungen an die Abteilung: So werden unter anderem 35 Turniere in der Stockschiützenhalle stattfinden, von denen 9 eigene sind. Hochklassiges Stockschießen wird es gleich mehrmals geben. So wird am 1.7. und 15.7 die Oberliga der Herren unter Schirmherrschaft des SV Heimstetten ihre Spiele im Sportpark abhalten. Auch die Herren des SC Oberroth werden die Stockschiützenhalle im Hallbergmooser Sportpark nutzen um als Gastgeber der 2. Bundesliga Süd am 24. Juni auf zu treten. Wichtiger jedoch sind am 2. und 16. Juli die Spiele der Bayernliga Süd, bei den die Damen des VfB als Gastgeber um den Aufstieg in die Bundesliga kämpfen. In den vergangenen Jahren schrappten die Hallbergmooserinnen zweimal mit knapp Platz vier knapp am Aufstieg vorbei. Diesmal soll es vor heimischer Kulisse endlich klappen unter die ersten drei zu kommen um so, wie auch auf Eis, in der Bundesliga spielen zu können. Weiter wird man noch 19 Turniere für den Bezirk ausrichten.



Stellvertretend für die erkrankte Abteilungsleiterin Tennis Elfriede Fendt informierte Sportwartin Tanja Gross über die Tennisabteilung. Wie immer waren auch zu Anfang der Saison die Tennisplätze im schlechten Zustand. Insgesamt hatte man 14 Teams im Spielbetrieb gemeldet, 4 im Erwachsenenbereich, 10 im Jugend- und Kinderbereich. Die U14 und die U10 wurden in ihren Ligen Erste und stiegen auf. Knapp den Aufstieg verpassten dagegen die Damen, die als Zweite ihre Saison abschlossen. 2017 schickt der VfB 17 Teams in den Spielbetrieb. Die Abteilung wächst und von 6 bis 80 Jahren sind die Aktiven Spieler alt. Besonders Dank guter Nachwuchsarbeit mit Kindergartentennis und Sommertrainingslager durch Trainer Paulo Escalona hat die Abteilung guten Zulauf. Nicht ganz so gut liefen in der letzten Saison die eigenen Turniere, die Vereinsmeisterschaften und das Schleiferlturnier hatten mit dem Wetter zu kämpfen. Erfolgreich dagegen das Leistungsklassenturnier und das Eltern-Kind-Turnier. Einen Appell gab es noch an die Gemeinde. Derzeit trainiert man in der alten Tennishalle, deren Bausubstanz von Jahr zu Jahr verfällt, hier hofft man auf Unterstützung der Gemeinde.



Mit seiner Vorstellung eröffnete Sascha Habel die Berichterstattung aus der Fußballabteilung. Zunächst dankte er den rund 40 Trainern und Betreuern der Abteilung aber auch den Platzwartern. Von 4 bis 61 Jahre alt sind die Aktiven der Abteilung, die in 13 Jugendmannschaften und vier Seniorenteams spielen. Neu ist das U8/U11 Konzept, das man gemeinsam mit Anselm Küchle vom Institut für Fußballmanagement erarbeitet hat. Gut gelaufen seien die Hallenturniere aller Teams, hier ein Danke an Organisatoren, Helfer, Trainer, Eltern und Sponsoren. Für die Pfingstferien sei man mit der Planung eines Trainingslager beschäftigt. Lobend erwähnte Habel die dritte Meisterschaft der AH, die es nach 2012, 2014 auch 2016 wieder auf den ersten Platz geschafft hatte. Für die anderen 3 Seniorenmannschaften dankte er Hermann Schmidmaier und Team für die schnelle Trainerfindung bzw. Trainerbeförderung und lobte die Arbeit der Schiedsrichter.



Sepp Niedermair der Abteilungsleiter der Kegler informierte die Anwesenden über das stetige Wachstum in seiner Abteilung. Gemeinsam mit seinem neuem Führungsgremium mit Roland Buchhauser, Nadine Wachsmuth und Thomas Tetzlaff klappte die Zusammenarbeit prima und man könne auf vieles Erreichtes stolz sein. Die hochklassigen Turniere wie das Hallbergmasters, der Vergleichskampf mit den Poinger Bundesligistinnen. Die Nachwuchsarbeit von Nadine Wachsmuth und Marcus Storch trage Früchte. So hätten sich 2 Nachwuchskegler für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Für die 1. Herren entscheide sich in den nächsten 2 Wochen, ob es mit dem Aufstieg in die Landesliga klappt, und sollte das hinhalten, wäre anders als im Fußball mit weiteren 2 Aufstiegen die 2. Bundesliga erreicht. Als wichtige Termine nannte er den 21. Mai 2017, da sei die Kegelabteilung Gastgeber der bayrischen U14 Meisterschaften und am 7. Mai erstmalig das Bürgerkegeln. Ähnlich wie beim Bürgerschiessen der SG Edelweiß wolle man so nicht im Verein kegelnde Bürger einladen, sich auch den Kegelbahnen im Forum zu erproben um so vielleicht neue sportbegeisterte Mitbürger für die Abteilung zu finden.



Für die verhinderte Renate Hofbauer informierte Michaela Reitmeyer über die Entwicklung in der Tanzsport & Jumping® Abteilung. Die Jumping-Kurse sind nach wie vor sehr beliebt und, da man aufgrund der Trampolinanzahl begrenzt sei, habe man WhatsApp-Gruppen für jedes Training eingerichtet, damit bei Absagen begeisterte „Jumper“ nachrücken können. Am 21. Mai plant man wie im letzten Jahr eine Jumping-Party bei der 3 Stunden lang trainiert werden kann.



Zuletzt ergriff die Senioren- und Fahnenbeauftragte Carin Hagen das Wort und warb für das Amt der Fahnenträger. Die derzeitigen Träger Josef Daffner, Walter Dattinger und Otto Schmidmeier seien sehr viel im Einsatz und man benötige dringend noch weitere Unterstützer auch Damen seien willkommen.



Vereinsvorsitzender Werner Schwirtz legte in seinem Jahresrückblick zunächst Zahlen vor: Zum Stand 1.1. 2017 habe der Verein 1994 Mitglieder gehabt, 2016: 1930. Davon waren 786 Kinder und Jugendliche, 1208 Erwachsene. Mit 752 Mitglieder sei Fitness & Gymnastik die größte Abteilung gefolgt von Fußball mit 394 Mitglieder und Tennis mit 153 Mitglieder. Den höchsten prozentualen Zuwachs hätten die Abteilungen Volleyball mit mehr als 25%, Tischtennis rund 15% und Kegeln mit fast 11 % gehabt. Bei den reinen Neumitgliedern lag Fitness und Gymnastik mit 52 Sportlern vorn. Mit fast 2000 Mitgliedern sei man der größte Verein in Hallbergmoos und dies könne man dann auch wieder beim Volksfesteinzug demonstrieren. Beim Rückblick auf die Veranstaltungen bedauerte Werner Schwirtz, dass von 200 eingeladenen ehrenamtlichen Helfern des Vereins nur 120 zugegen waren, aber dennoch war es ein schönes Fest. Beliebt sei auch der Empfang für die Jubilare, deren Mitgliedschaft ab 25 Jahren bis hin zu 60 Jahren man immer separat feiert. Schön war auch heuer die Weihnachtsfeier mit toller musikalischer Begleitung und gelungenem Einakter. Veranstaltungen wie die „Lange Nacht des Sports“ und der Indoor-Cup waren gemeinsam mit anderen Vereinen wieder ein Erfolg. Nicht ganz so gut sieht es mit der Zukunft des Sportlerballs aus. Die Verpflichtung einer Band rentiert sich nicht, wenn nur wenige Besucher der Einladung zum Ball folgen. Deshalb gibt es nun eine Gruppe, die sich um die Überarbeitung des Sportlerballkonzepts kümmert. Nach dem der Leasingvertrag über den Vereinsbus abgelaufen ist, hat man diesen nun gekauft. Da dieser Bus jedoch so oft genutzt wurde, hat sich die Sparkasse Erding/Dorfen freundlicherweise bereit erklärt für 3 weitere Jahre einen Vereinsbus für den VfB zu leasen, so dass man auf 2 Busse zurückgreifen kann.



Im weiteren nutzte Werner Schwirtz die Gelegenheit Karl-Heinz Bermeier für seine 50jährige Ausübung des Schiedsrichteramts im Namen des VfB's zu danken und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung einen Präsentkorb. Im letzten Teil der Sitzung wurden die Satzungsänderungen verabschiedet. Nun sind laut § 11 (2) Wahlberechtigt und wählbar alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben.



Nach einer Diskussion zum § 11(3), der die Art der Ankündigung zur JHV beinhaltet, wurde mit Mehrheit der vom Präsidium genannte Vorschlag angenommen auf die Einladungsschreiben zu verzichten und stattdessen per Ankündigung im VfB Schaukasten, Homepage und E-mail zu setzen. Die Anregung von Harry Schönwälder nicht auf die schriftlichen Einladungen zu verzichten, um alle zu erreichen bzw. auch jene, die nicht mit den neuen Medien vernetzt sind, wurde mit dem Hinweis, dass man a) heuer alle angeschrieben hätte und rund 1300 Euro Versandkosten gehabt habe und b) dennoch nur an die 70 Mitglieder gekommen wären, abgelehnt.

Des weiteren wurden die rein formalen Satzungsänderungen der §§ 15,16 und 17 angenommen wie auch die Einführung einer Ehrenordnung. 15.3.2017 cob



Sportlerball mit „Nightstrippers“

04.02.2017

Rund 200 Gäste konnten die AH-Spieler Vitus Schneider und Falko Mylnkowski heuer an der Kasse begrüßen, die mit ihrem Afro-Look Haarperücken bei so manchen Haarneid aufkommen ließen. Sie unterstützten Sepp Troidl und Michaela Reitmeier, die für den erkrankten Vereinsvorsitzenden Werner Schwirtz die Leitung des Balls übernommen hatten. Während das Team von der Parkwirtschaft sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte, sorgte die Band JetSet für die musikalische Begleitung des Abends.

Höhepunkte des Abends waren unter anderem die gelungenen und farbenfrohen Auftritte der Teenie-Garde und der Garde. Die Showeinlagen beider Gruppen versprühten brasilianische Lebensfreude und die Samba-Rhythmen luden zum mittanzten ein. Weiter in Höhe trieb das Prinzenpaar die Temperatur. Prinzessin Melisa I., die schon in der Kindergarde die Hüften kurven ließ, zeigte mit ihrem Prinzen Dennis I. drei heiße, feurige Einlagen, die so manche Brasilianerin neidisch gemacht hätten. Das Paar wurde ebenso wie die Garden für ihren Auftritt mit viel Beifall belohnt.

Ebenfalls viel Applaus gab es für die besondere Überraschung des Abends: Unter dem Namen „Nightstrippers“ traten 5 attraktive Damen aus den Reihen des VfB auf. Tanja von der Tennis-Abteilung hatte mit Simona, einer Trainerin aus der Fitness-Abteilung, mit Carola vom Kinderturnen, mit Antje aus der Garde und mit Conny, einer Mutter vom Kinderturnen, ab November mit Hilfe eines Videos einen wahrlich heißen „Stripp“ eingeübt. In Blaulicht eingetaucht schafften es die ganz in schwarz mit heißen weißen Dessous bekleideten Damen bei den Zuschauern Erotik zu versprühen und die Phantasie zu entfachen. Besonders beim „Stripp“ zu „Kiss“ von Prince fielen die Hüllen und schienen durch die Luft zu entschweben. Für diese gelungene Darbietung gab es neben dem verdienten Beifall auch ein paar kleine Stamperl an der Bar, die Michaela Reitmeyer als Dankeschön spendierte.

Apropos Bar. Auch diese war heuer gut belagert und unter Leitung von Abteilungsleiterin Anna Klug gut organisiert, so dass die Volleyballer und Volleyballerinnen ihre Aufgabe als Barkeeper gelungen meisterten. Dafür wurde Anna Klug, eine ehemalige Faschingsprinzessin, auch mit einem Orden der Narrhalla ausgezeichnet. Ebenfalls geehrt wurde Harry Schönwälder, der als „Mario Mutzbauer“ anwesend war. Er musste noch klären welche dieser 2 Persönlichkeiten den Orden erhalten sollte. Einen weiteren Orden gab es für cob von der Presse des VfB. Und ganz besonders verdient an diesem Abend hatten sich die Orden das Ehepaar Marion und Ottmar Hinreiner. Die 73 jährige ehemalige Trainerin beim Kinderturnen und ihr 85jähriger Mann Ottmar gehören seit Jahrzehnten zu den treuen Besuchern des Sportlerballs und zeigen dabei enormen Einsatz auf der Tanzfläche. Kaum einen Tanz lässt das sympathische Paar aus und beweist dabei den Jüngeren immer wieder, dass die Liebe und Freude am Tanzen kein Alter kennen. Cob 6.2.17

Hinweis zur Galerie

Die Navigation zwischen den Bildern erfolgt am bequemsten über die Cursor-Rechts-Links-Tasten der Tastatur - oder noch einfacher im Autoplay-Mode, der ganz automatisch aktiv ist.

```
{eventgallery event='Sportlerball-2017' attr=images mode=tiles max_images=12 thumb_width=50 offset=0 }
```

VfB Mitglieder von der Gemeinde geehrt

17.01.2017

Alle 2 Jahre lädt die Gemeinde langjährige ehrenamtlich Tätige zum Neujahresempfang ein, um sie für ihr Engagement zu würdigen. Auch heuer waren zahlreiche Mitglieder des VfB Hallbergmoos unter den Auszuzeichnenden vertreten. Ein Urkunde für mehr als 10 Jahre erhielten: Josef Schäffer, Anton Fendt, Christiane Oldenburg-Balden, Barbara Techentin.

Josef Schäffer ist seit über 10 Jahren für die Stockschützen aktiv. Als Hallenwart der Stockschützenhalle kümmert sich um die Vermietung der Halle an den Kreis bzw. Bezirk. Außerdem organisiert er bei Turnieren die Ausarbeitung, erstellt die Bahnkarten, übernimmt die Abrechnung und fungiert noch als Schiedsrichter. Er organisiert die Brotzeitturniere, übernimmt die Verpflegung und Getränke und die Abrechnung mit dem Vorstand des VfB. Außerdem kümmert er sich auch um die Reinigung der Halle. All das macht er immer im Stillen und in Ruhe. Sepp Schäffer ist eine große ehrenamtliche Stütze der Abteilung Stockschießen.

Anton Fendt ist seit über 10 Jahren (neben einem vom VfB bezahlten Platzwart) in der Pflege des Platzes und der Anlage ehrenamtlich (und ohne viel zu fragen) tätig. Die Pflege ist vom bezahlten Platzwart allein schon lange nicht mehr machbar. Außerdem ist er der Handwerker für die kleinen Reparaturen, ist schon seit Jahren Mannschaftsführer in verschiedenen Mannschaften und springt immer und überall ein, wo seine Hilfe und sein sportliches Können benötigt werden. Auch unterstützt er seine Ehefrau Elfriede Fendt bei ihrer Tätigkeit als Abteilungsleiterin der Tennisspieler und ist ein großer Motivator.

Christiane Oldenburg-Balden, macht seit 2002 Fotos und Berichterstattungen für VfB. Angefangen bei den Fußballjunioren erweiterte sich ihre ehrenamtliche Tätigkeit auf immer mehr Abteilungen und Mannschaften und des Gruppen des VfB. Möglichst viele Sportveranstaltungen des Vereins werden von ihr besucht um darüber zu berichten und seit 2011 ist sie für die Pressearbeit des Gesamtvereins zuständig und betreut mit ihrem Mann zusammen die VfB Homepage. Sie ist in diesen Funktionen sehr umtriebig und trägt dadurch bei, den VfB örtlich und auch überörtlich in einem sehr gutem Bild darzustellen.

Barbara Techentin seit 2004 Schriftführerin Hauptverein. Bei einem Breitensportverein wie dem VfB mit knapp 2000 Mitgliedern ist das Amt eines Schriftführers von großer Bedeutung. Barbara übt ihr Amt sehr zuverlässig und charmant aus und ist auch fast immer dabei, wenn es heißt im Rahmen des Vorstandes sportlich aktiv zu werden. So trägt sie mit ihrer heiteren Art viel dazu bei, dass es beim Indoor-Cup oder beim Bürgermeister Reents-Pokal das VfB Vorstandsteam gut gelaunt mitmacht.

Für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit wurden Martin Balden, Renate Hofbauer und Sabrina Schuster geehrt.

Martin Balden war über 10 Jahre Leiter der Fußball AH und über mehrere Jahre auch als Jugendtrainer tätig, seit 2011 ist er Betreuer der VfB Homepage, wo er zahlreiche ehrenamtliche Stunden damit verbringt sie zu aktualisieren und zu archivieren und Fehler seiner Frau zu korrigieren.

Renate Hofbauer ist seit 1998 Abteilungsleiterin Tanzsport, seit 2008 überfachlicher Jugendleiter und auch seit Jahren Präsidentin der Narrhalla. Ohne Renates Engagement wäre der Fasching in Hallbergmoos nicht so erfolgreich wie er es letztendlich ist. Sie ist Gründungsmitglied der Faschingsgesellschaft Narrhalla Hallbergmoos-Goldach und auch dafür verantwortlich, dass es eine Kindergarde gibt. Sie lebt für den Fasching und seit einiger Zeit auch für Jumping®. Sollte die Gemeinde einen Aufruf starten für ehrenamtliche Hilfe z.B. bei der Langen Nacht des Sports, Streckenposten Volksfestlauf, Kultursommer usw. kann man immer mit ihr rechnen.

Sabrina Schuster ist seit 2000 in der Jugendarbeit der VfB-Tanzsport-Abteilung tätig und trainiert seit mehr als 10 Jahren die Kinder und auch die Teenie-Garde. Während der Sommerferien werden Lieder gesucht und die Choreographien ausgearbeitet. Ab September beginnt dann das Training, auch wenn es manchmal sehr anstrengend ist, weil die Kinder und Teenies lieber ratschen und Unsinn machen, gelingt es ihr doch immer, dass pünktlich zur Inthronisation dem Publikum 2 super tolle Programme gezeigt werden können.

Mehr als 20 Jahre zeigten ehrenamtliches Engagement Harald Kindsofer, Hermann Schmidmeier und Helmut Schäfer.

Harald Kindshofer ist über 20 Jahre beim VfB Fußball u.a. als Jugendtrainer/Abteilungsleiter/Betreuer/Stadionsprecher/Organisator des Zeitform-Mövenpick-Cups mit dabei. Seit 1993 übte er schon diese viele Tätigkeiten ehrenamtlich aus. Auch war er als Pressesprecher mit dabei und ist ein gern gesehener Akteur bei den Theaterstücken der VfB Weihnachtsfeier, wo er in vielen Rollen schon brilliert hat. Auch sieht man ihn oft bei größeren Feiern als Grillmeister am Feuer stehen. Auch ist er sehr aktiv im Champs-Club. Sein schauspielerisches Können stellte er nun auch schon einige Jahre bei der Moosbühne unter Beweis.

Hermann Schmidmeier ist seit 1994 Technischer Leiter der 1. Mannschaft des VfB und langjähriges Mitglied im Förderverein. Als Technischer Leiter Fußball wurden in dieser Zeit unzählige ehrenamtliche Stunden von ihm abgeleistet. Herr Schmidmeier verkauft Bandenwerbung, bringt sie auch eigenhändig an, sucht Spieler und unterstützt den Verein tatkräftig, wo immer es Arbeit gibt. Ohne ihn wäre die erste Mannschaft nicht da, wo sie heute ist. Er war einer der bedeutsamen Männer, die den Aufstieg der VfB-Fußballer in die Landesliga ermöglichten. Darüber hinaus hilft er in allen Vereinen bzw. Abteilungen aus, in dem eines seiner Familienmitglieder beteiligt ist.

Helmut Schäfer ist seit 20 Jahren in der Organisation und in der sportlichen Leitung beim Fußball im Seniorenbereich tätig. Außerdem betreut er die Mannschaften und Trainer sowie die Schiedsrichter an Heimspieltagen in seiner ruhigen zurückhaltenden Art. Auch übernimmt er auch die Stadionaufsicht bei Heimspielen. Bei der Ausrichtung von großen und kleinen Veranstaltungen und Turnieren ist er immer wieder im Organisationsteam und hilft aktiv mit.

Stefan Lochner ist ein Urgewächs des VfB oder vielmehr der Abteilung Ski- und Wandern. Er wurde für mehr als 25 Jahre ehrenamtliches Engagement geehrt wie z.B. seit 1981 Mitglied und in den Jahren 1990 – 2000 sowie durchgehend seit 2011 Leiter dieser Abteilung. Seine Aufgaben bestehen nicht nur in der Vereinsarbeit für die Abteilung, sondern auch in der Mithilfe bei den gemeindlichen Veranstaltungen wie Volksfestlauf und Lange Nacht des Sports. Wenn um Hilfe nachgefragt wird, ist er zur Stelle. Seit Jahrzehnten betreut und organisiert er alle Radfahrten sowie Ski- und Wanderausflüge. Dabei werden neue Routen gesucht und vorab privat auf Machbarkeit und Schwierigkeitsgrad getestet. Bei den Ausflügen übernimmt er die Führung, bespricht die Wegverläufe und gibt Informationen zu den einzelnen Wegstrecken. Die Betreuung umfasst nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch eine tatkräftige Unterstützung beim „Täpeln von kapputten Wanderschuhen“, Schlauchwechsel oder Befestigung von Radsätteln. Nicht zu vergessen die Ermutigung und Anfeuerung bei Steigungen oder steilen und ausgesetzten Wanderwegen. In Stefan`s Rucksack ist für jede Unabwägbarkeit das richtige Werkzeug zu finden, aber dies ist nicht das Wichtigste. Vielmehr gibt er durch sein profundes Wissen, seine gute Organisation und vor allem seine nette und freundliche Art jedem Teilnehmer das Gefühl, das er sicher und gut aufgehoben ist.

Geehrt für mehr als 30 Jahre Ehrenamt wurden Karl-Heinz Bergmeier und das Ehepaar Wagner ausgezeichnet.

Karl-Heinz Bergmeier wurde 2016 vom Schiedsrichterverband Freising für seine 50 jährige Tätigkeit als Referee geehrt. Für den VfB leitete er unter anderem zahlreiche Spielpaarungen der Landesliga. Erwähnenswert ist auch sein Einsatz als Linienrichter in der zweiten Bundesliga, der Höhepunkt seiner Schiedsrichterkarriere. Auch im Landkreis Freising und benachbarter Landkreise waren die Mannschaften sehr erfreut, wenn der Hallbergmooser Schiri Heinz Bergmeier eingeteilt war. Noch heute sprechen Spieler von diesem einmaligen Unparteiischen. Dies traf auch noch zu, als Heinz mit 68 Jahren noch Spielpaarungen leitete, wenn auch nur noch in unteren Klassen. Während er piff schauten gleichaltrige dabei von außen nur zu. Außerdem setzt er sich als Gemeinderatsmitglied seit 1984 immer für die Interessen von Vereinen ein und ist als Vereinsreferent ein gern gesehener Gast.

Erna Wagner gehört zu den Gründungsmitgliedern der Stockschützenabteilung (13.01.1981) und seitdem auch sehr engagiert in der Abteilung. So war sie Abteilungsleiterin von 1998 – 2000, 4 Jahre Schriftführerin und 4 Jahre Kassier. Über 33 Jahre führte sie die Chronik der Abteilung und sammelte alles Wichtig und Lesenswerte. Seit 6 Jahren organisiert sie mit Ihrem Mann das Seniorenschießen am Donnerstag, welches immer beliebter wird und immer mehr reifere Stockschützen von nah und fern anzieht.

Ihr Ehemann **Herbert Wagner** ist ebenfalls Gründungsmitglied der Stockschützenabteilung und seitdem auch sehr engagiert in der Abteilung. So war er Abteilungsleiter von 1983 - 1985, sowie 12 Jahre Sportwart. Heuer wird er 86 alt, aber immer noch organisiert er mit seiner Frau das Seniorenschießen. Auch war er früher mal 3 Jahre als Fußballtrainer für den VfB aktiv und besucht so oft es geht die Spiele der 1. Mannschaft. Cob 20.1.17

Berichte vor 2017

Für Berichte der Jahre **2016, 2015, 2014, 2013** oder **2007-13** bitte die jeweilige Jahreszahl anklicken oder unter Menüpunkt "Nachrichten/Archiv" anwählen.

Top